



Fixit 223

Für RÖFIX Aerogel-Dämmputzsystem

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Mineralischer Einbett- und Ausgleichsmörtel. Armierungsmörtel für das RÖFIX Aerogel-Dämmputzsystem, in Verbindung mit dem RÖFIX P100 Armierungsgewebe.

Besonders spannungsarm, mit geringer Eigenfestigkeit.

Nicht zum Kleben von Dämmplatten geeignet.

Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

Nach vollständigem Abbinden des Unterputzes nur dampfdiffusionsoffene, mineralische Oberputze einsetzen.

Optimaler Untergrund für Kalk- und Silikatfarben.

Eigenschaften:

- Gute Haftung
- Schwindarm
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Spannungsarme Erhärtung
- Natürlicher mineralischer Systemaufbau
- Ökologisch empfehlenswert
- Sehr hohe Diffusionsoffenheit

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000960170
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Hellgrau
Körnung	0 - 1,4 mm
Literergiebigkeit	ca. 20 L/EH
Verbrauch	ca. 1,25 kg/m ² /mm
Ergiebigkeit	ca. 20 m ² /mm/EH
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 8,75 L/EH
Schichtdicke	ca. 5 mm
Mindestputzdicke	3 mm
Trockenrohdichte	ca. 1.250 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ	15 - 20
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,47 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,54 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
pH-Wert	ca. 10,5
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	$\geq 1,5$ N/mm ² (EN 1015-11)



Fixit 223

Für RÖFIX Aerogel-Dämmputzsystem

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000960170
Biegezugfestigkeit	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
E-Modul	$\leq 3.000 \text{ N/mm}^2$
MG (EN 998-1)	GP
MG (EN 998-1)	CS I
MG (EN 998-1)	W _c 0
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	$> 5 - < 30 \text{ °C}$
Brandverhalten	A1

Materialbasis:

- Luftkalk
- Weisszement (chromatfrei)
- Dispersionsbindemittel
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Organische Anteile < 5 %
- Faserzusatz
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen.

Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen verhindert das Abtrocknen.

Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgeordneten Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Untergrund:

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.

Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen.

Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.

Zubereitung:

Bei *Handverarbeitung* einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.

Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.

Verarbeitung:

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.

Bei Verwendung als Armierungsputz in einer Schichtdicke von ca. 5 mm aufspachteln und Armierungsgewebe einbetten (Gewebe im ersten Drittel der Armierungsschicht nach Aussen).

Das Armierungsgewebe wird an den Stössen jeweils 10 cm überlappend verlegt.

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen.

Mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufräumen.

Hinweise:

Für die Verlegung von keramischen Wandplatten nicht geeignet.



Fixit 223

Für RÖFIX Aerogel-Dämmputzsystem

Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Nach einer Standzeit der Armierungsschicht von mind. 5 Tagen kann der Oberputz aufgebracht werden. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig.
Deklaration:	
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.